



Vielen Dank für den Download meines Freebooks.  
Ich hoffe, du hast viel Freude daran.

Diese Anleitung zeigt dir, wie du eine Hülle für eine Mappe z.B. für Zeugnisse oder andere Sichtbücher und Hefte mit versteckter Wendeöffnung nähen kannst. Wenn du deine Hülle nach diesem Prinzip nähst, brauchst du außen keine Naht mehr setzen, um eine Wendeöffnung zu schließen.

Bei Fragen, Problemen oder Anregungen helfe ich gerne weiter.  
Bitte melde dich dafür per e-mail: [info@mitosa-kreativ.de](mailto:info@mitosa-kreativ.de)

Viel Freude beim Nähen.

Deine Sandra

### Inhaltsverzeichnis:

Seite 2	Inhaltsverzeichnis / Materialbedarf / Stoffverbrauch
Seite 3 - 7	Anleitung am Beispiel eines Sichtbuches mit 40 Seiten

Die abgebildeten Schritte wurden von mir mit einer Nähmaschine (Bernina B740) genäht. Rollschneider, Lineal und Matte sind von Schnittenliebe.de, die Klammern, der Stift, die Nähgewichte, sowie die KamSnaps inkl. Werkzeug sind von Snaply.de

### Materialbedarf und Stoffverbrauch:



Du benötigst:

- \* die Mappe / das Heft für die / das du die Hülle (im weiteren Verlauf nur „Mappe“ genannt) nähen möchtest
- \* etwa 4,5 - 5 x so viel Baumwollstoff wie die Maße deiner Mappe
- \* KamSnaps für den Riegel / Verschluss (du kannst auch ein Gummiband und einen Knopf stattdessen ein-/annähen) inkl. Werkzeug (Ahle und Zange)
- \* zum Verstärken des Außenstoffs Vlieseline (damit deine Mappe ggf. nicht durchscheint) und oder zur Verstärkung des Stoffes an der Stelle des KamSnaps
- \* Schere / Rollschneider (dann auch Unterlage), Lineal, Stoffkreide oder anderen Markierstift (hier V-CLEAR Air Erasable Pen) und Stoffklammern oder Nadeln
- \* Nähmaschine
- \* Bügeleisen

### Anleitung am Beispiel eines Sichtbuches:



Für das Abschiedsgeschenk unserer Klassenlehrerin habe ich mich für ein Sichtbuch mit 40 Seiten entschieden. Diese Sichtbücher kann man auch unter der Onlinesuche „Zeugnismappe“ finden. Natürlich kannst du diese Anleitung auch für U-Hefthüllen oder auch für große Ringordner nutzen. Das Prinzip ist das Gleich, nur der Riegel muss dann von der Länge her angepasst werden.



Du brauchst 2 x Stoff für Außen und Innen in der Größe der Mappe + 1,5 bis 2 cm Nahtzugabe. Zusätzlich empfehle ich immer zumindest den Außenstoff mit etwas Vlieseline in der Größe der Mappe zu verstärken.

Außerdem benötigst du 2 x Stoff in der gleichen Höhe des Außen- und Innenstoffs und etwa 2/3 der Breite. Dies werden die „Einschläge“ rechts und links.



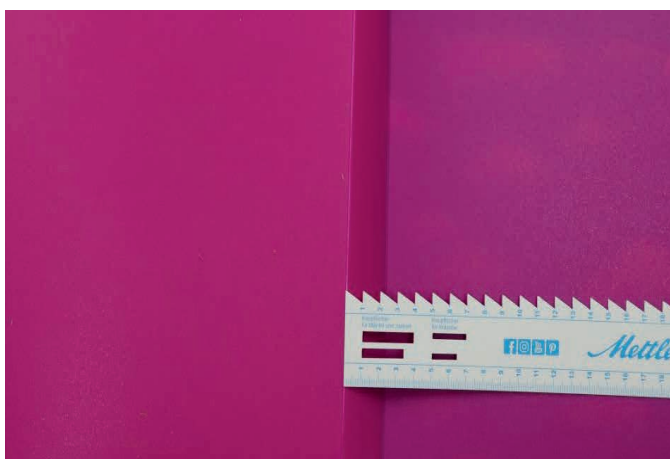
In meinem Fall blieb bei der vollen Stoffbreite noch einmal die Breite für einen Einschlag übrig (blaue Wolken). Natürlich kann man dort auch mit der Breite des Einschlages spielen. An sich braucht man nur ca. 10 cm fertige Breite, aber wenn man möglichst viel der Mappe verstecken möchte, kann man auch mehr als 2/3 des Stoffes nehmen.

Für den Riegel, an den später die Kam-Snaps angebracht werden, reicht ein Reststück von ca. 20 x 6 cm. Dabei kommt es natürlich darauf an, wie breit die Mappe ist. In diesem Fall ist sie ca. 3,5 cm breit. Schmalere Mappen brauchen weniger und breitere (z.B. Ringordner) mehr. Hier siehst du wie ich ihn bereits vorab gebügelt habe. Zwei Mal der Länge nach zur Mitte hin bügeln, dann mittig aufeinander einschlagen und mit Klammern oder Nadeln fixieren.



Bügel zuerst die Vlieseline auf die linke Seite des Außenstoffs. Dann schlägst du die Einschläge links auf links aufeinander und bügelst auch diese einmal über.

Den Riegel kannst du dann an den geschlossenen Seiten knappkantig absteppen und zur Seite legen.

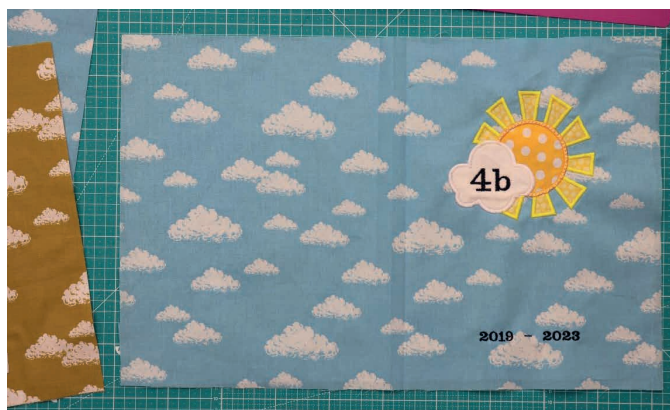


Ich empfehle, vor allem wenn man auf den Außenstoff ein Motiv plotten oder sticken möchte, die Mitte des Außenstoffes zu Ermitteln und die Breite der Mappe, entweder mit Bügelkanten, wie hier zu sehen, oder mit einem Kreide- oder Markierstift zu übertragen. Dann aber auf die linke Stoffseite.



Dann hast du die Seitennaht der Mappe ermittelt und kannst innerhalb der Nahtzugabe dein Motiv entsprechend platzieren.

Anstatt eines Riegels als Verschluss zu Nähen und KamSnaps zu nutzen, kannst du auch ein Gummi in entsprechender Länge und einen Knopf nehmen. Das Gummi wird dann einfach an der Stelle des Riegels mit eingenäht.



So sieht unsere Außenstoff nach dem Besticken aus.



Für das Stecken der verschiedenen Stofflagen legst du dir zuerst den Außenstoff parat. Darauf platzierst du den Riegel auf der entgegengesetzten Seite deiner „Vorderseite“ mittig.

Darüber werden dann die gebügelten Einschläge mit der geschlossenen Seite zur Mitte gelegt. Beachte, dass deine Einschläge, falls sie ein Motiv / Label haben rechts auf rechts, also mit der schönen Seite, auf den Außenstoff gelegt werden.



Als letzte Schicht kommt der Innenstoff auf deine bisherigen Lagen. Dieser wird an der Vorderseite deines Außenstoffes (hier rechts), also auf der gegenüberliegenden Seite des Riegels um ca. 5 - 10 cm umgeschlagen und gebügelt. Die Breite richtet sich hier auch wieder nach der Größe der Mappe. Bei einer U-Hefthülle weniger, bei einem relativ starren Ringordner etwas mehr. Auf jeden Fall sollte die Nahtzugabe des Randes weit genug entfernt sein. Diese entstandene Lücke ist am Ende des Nähvorgangs deine Wendeöffnung.



Nun nähst du im gleichmäßigen Abstand, bei 1,5 cm Nahtzugabe mit 0,7 cm und bei 2 cm Nahtzugabe mit 1 cm (nutze dafür die Strichplatte deiner Nähmaschine oder zeichne dir, wenn du unsicher bist, mit Stoffkreide die Nahtzugabe auf dein Schnittteil!) einmal komplett um deine zusammengesteckten Teile herum und schneidest dann die Ecken ab.



Wende deine Hülle durch den Umschlag des Innenstoffes und bügel die Nähte gut aus-einander.



Zum Schluss wird es noch mal etwas friemelig. Zum Anbringen der KamSnaps empfehle ich auf jeden Fall die Mappe schon einmal in die Hülle zu stecken, um die exakte Position der Snaps auszumessen.



Ich nutze hier die Ahle, die durch den Riegel gestochen wird und einen Air Erasable Pen. Diese Markierung verschwindet mit der Zeit von allein. Es gibt auch Stifte, deren Farbe bei Wärme verschwindet. Wenn du einen Mini Punkt setzt, wird dieser aber später durch den Snap (oder Knopf) überdeckt und du kannst demnach auch Stoffkreide nutzen. Setze die Markierung für den Snap (oder Knopf) auf den Außenstoff nicht zu eng. Lasse lieber etwas Luft, so dass auch genug in die Mappe geheftet werden kann.



Entferne die Mappe wieder aus der Hülle. Steche dann gleichzeitig durch den Riegel und den Außenstoff mit Vlieseline. Solltest du deinen Außenstoff NICHT mit Vlieseline verstärkt haben, empfehle ich wenigstens den Bereich des KamSnaps / Knopfs mit Vlieseline zu verstärken.



Setze dann den KampSnap mit der Zange innen so, dass der Drücker auf dem Außenstoff liegt. Hierfür nutzt du ebenfalls die Wendeöffnung am Innenstoff. Zoom dir ggf. das Bild zur besseren Veranschaulichung einmal heran. Die Ahle lasse ich bei diesem Vorgang gern im Riegel stecken.



Dann wird der entgegengesetzte Snap auf dem Riegel gepresst. Vergewissere dich vorher, dass der Drücker dabei auf der richtigen Seite sitzt.

Die Mappe wird dann in die Hülle gesteckt, befüllt und der Riegel kann geschlossen werden.



Als kleines zusätzliches Goodie habe ich dir die PDF's für unsere Danksagung und weiteres Bild in den Ordner geladen. Du brauchst bei der Danksagung nur noch den Namen der Lehrer|in und die Klasse hinzufügen.

Die Monster der Zeugnismappe sind aus unserer Stickdateiserie MONSTERBANDE.

Falls du Fragen und oder Anregungen hast, melde dich gern:

[info@mitosa-kreativ.de](mailto:info@mitosa-kreativ.de)